## **Dulckeit, Gerhard**

Stand: 20 11 2025

**Geburtsdatum:** 16. Juni 1904

**Sterbedatum:** 16. Januar 1954

**Geburtsort:** Riga

Sterbeort: Kiel

Wirkorte: Riga; Göttingen; Heidelberg; Bonn; Straßburg; Kiel

**Tätigkeit:** Rechtswissenschaftler, Hochschullehrer

Akademischer Grad: Prof. Dr. jur.

## **Biographische Anmerkungen**

ab 1922 philosophisches, später juristisches Studium in Riga, das er wegen Ableistung des Militärdienstes im lettischen Heer abbrechen musste; anschließend Studium der Rechtsphilosophie in Göttingen; dort 1931 Promotion bei Julius Binder, Thema: Naturrecht und positives Recht bei Kant; 1934 Habilitation mit Arbeit zum Erbrecht in Göttingen; 1938 ordentlicher Professor für Römisches und Deutsches Bürgerliches Recht und für Internationales Privatrecht in Heidelberg; 1941 Professor an der Reichsuniversität Straßburg, obwohl nicht Parteimitglied, wurde er von der NSDAP durch einen 1936 erschienenen Aufsatz, der sich gegen die Trennung von öffentlichem und Privatrecht richtete, protegiert; ab 1947 Lehrstuhl an der Universität Kiel; gilt als Vertreter des "Göttinger Neuhegelianismus" der 1930er Jahre

## **Weitere Quellen**

• (https://www.deutsche-biographie.de/gnd11868115X.html#ndbcontent)

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 11868115X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 29.12.2017